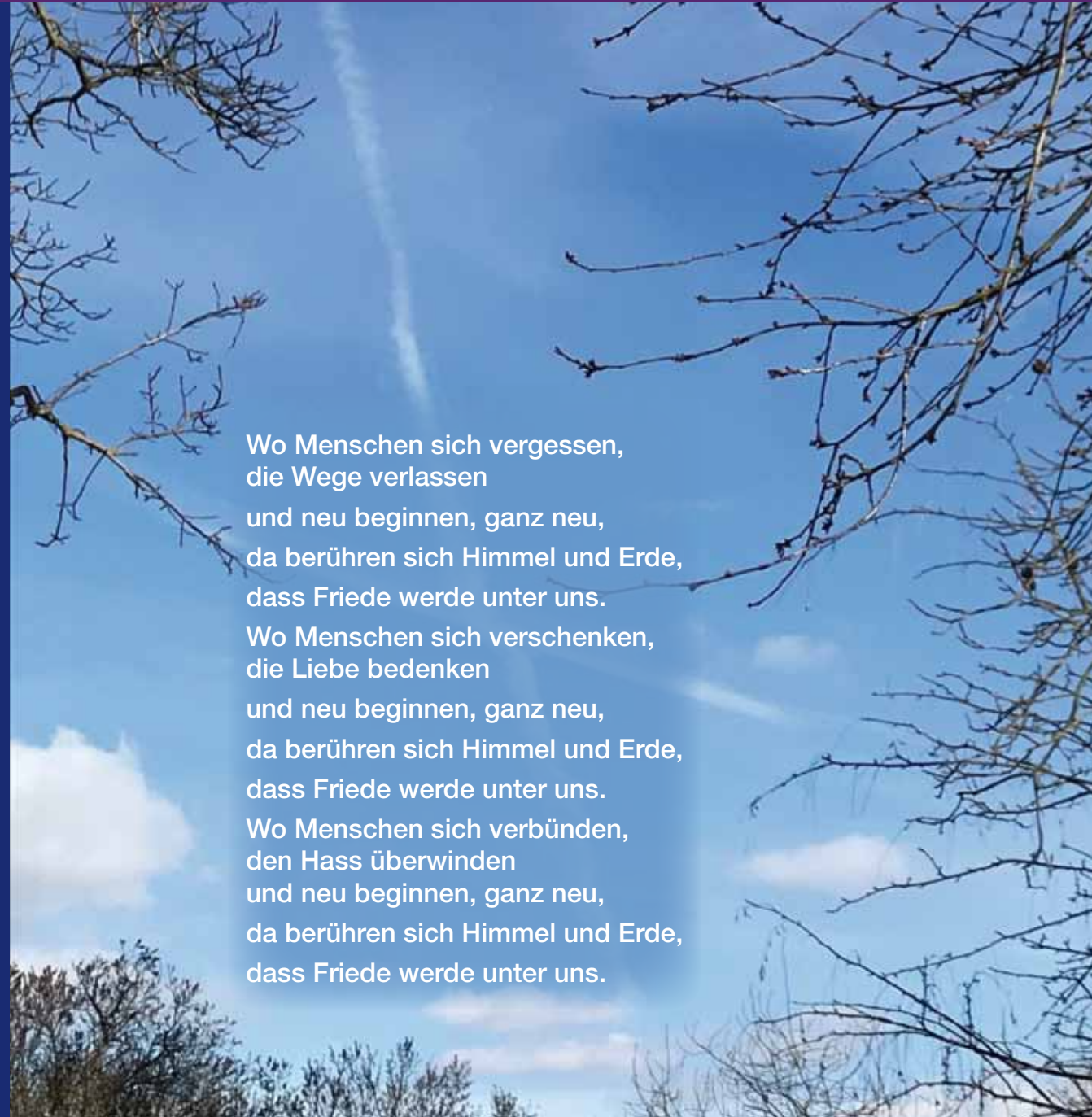


IMMER EIN OFFENES OHR



Ihr Diakonie-Pfarrer
Stephan Pecusa



Wo Menschen sich vergessen,
die Wege verlassen
und neu beginnen, ganz neu,
da berühren sich Himmel und Erde,
dass Friede werde unter uns.
Wo Menschen sich verschenken,
die Liebe bedenken
und neu beginnen, ganz neu,
da berühren sich Himmel und Erde,
dass Friede werde unter uns.
Wo Menschen sich verbünden,
den Hass überwinden
und neu beginnen, ganz neu,
da berühren sich Himmel und Erde,
dass Friede werde unter uns.

Immer ein offenes Ohr

Ich bin da für Ihre Sorgen und Probleme, Fragen und Anregungen. Und ...wenn Sie einfach jemand zum Reden oder Zuhören brauchen.

Alle Gespräche unterliegen der Verschwiegenheit!

Wir können telefonieren, einen Gesprächstermin vereinbaren oder einfach per E-Mail unsere Gedanken austauschen.



Mein Kontakt



Ihr Diakonie-Pfarrer Stephan Pecusa

Schlossstraße 6 · 04509 Delitzsch

Telefon 03 42 02 - 98 96 37

Mobil 0171 6467323

Fax 03 42 02 - 531 98

E-Mail PfarrerPecusa@t-online.de

www.diakonie-delitzsch.de

Neue Wege gehen

Manchmal brauchen wir für unsere Arbeit und für unsere Lebensstationen neue Impulse und Ideen, um wieder Kraft zu tanken, neuen Wind zu spüren und auf neuen Wegen weiterzugehen.

Dafür biete ich und bieten wir im Team viele Weiterbildungen und Kurse an, unter anderem:

- ▶ Einführungstage für neue Mitarbeitende
- ▶ Was ist christlicher Glaube?
„Kirche für Anfänger*innen“
- ▶ Das Kirchenjahr
Chancen für einen gestalteten Lebensrhythmus
- ▶ Das christliche Menschen- und Gottesbild
- ▶ Was sagt die Bibel zu Kindern, Familie und Erziehung?
- ▶ „Soll ich meines Bruders Hüter sein?“
Bibel und Pflege
- ▶ Glaubenskurs – Ein tieferer Einblick in den christlichen Glauben
- ▶ „Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen!“
Umgang mit Sterben, Tod, Trauer in unserer Arbeit
- ▶ „Work-Life-Balance“
aus christlicher und diakonischer Sicht
- ▶ „Morgen-Stern und Gender-Stern“
Veränderungen und Sicherheiten im Leben
- ▶ Spirituelle Übungen für alle Tage
Ein langer Atem statt außer Atem...
- ▶ „Ich höre was, was du nicht sagst!“
Einfache Gesprächs-Regeln, die das Zusammenleben erleichtern
- ▶ Persönlichkeitsstrukturen
„Erkenne dich selbst und den anderen gleich mit!“
- ▶ Gitarrenkurse
Einfache musikalische Begleitung in KiTa und Hort

Diakonisches Bildungshaus Sausedlitz

Die meisten Tages-Kurse finden statt im Diakonischen Bildungshaus Sausedlitz oder in Ihrer Einrichtung. Wenn Sie noch ganz andere Ideen und Wünsche für Weiterbildungen und Impulse haben, fragen Sie mich einfach an.



...da berühren sich Himmel und Erde

Wir leben von den kostbaren Augenblicken, in denen alles zusammenkommt, wir uns gesehen und gehört fühlen und unser Leben in einem Großen und Ganzen gut aufgehoben und geborgen ist.

Dazu feiern wir:

- ▶ Gottesdienste und Andachten
 - in den Einrichtungen unseres Diakonieverbundes
 - für besondere Anlässe
 - für Trauer und Freude
 - für Dienst- und Einrichtungsjubiläen
 - zum Diakoniesonntag
 - zur Begrüßung, Verabschiedung und Würdigung von Mitarbeitenden



...dass Friede werde unter uns

Wo Menschen miteinander arbeiten, da knirscht es leicht im Getriebe und manche Probleme lösen sich leider nicht von allein. Und alles, was wir unter den Teppich kehren, kommt nach einiger Zeit zurück, aber um vieles größer und schwerer.

Dann ist es gut, wenn jemand von außen einen anderen Blick auf die Verwerfungen wagt und wir gemeinsam Lösungsschritte suchen.

Für Teams, Gruppen und Einzelpersonen biete ich an:

- ▶ Supervision, Coaching und Beratung

Im Vorgespräch klären wir Ihre Anliegen, mögliche Ziele, Zahl und Umfang der Sitzungen und den Ort unserer Treffen.



...wo Menschen sich verbünden

Der Verbund der Diakonie kann nur leben, wenn wir uns als Gemeinschaft erfahren: mit den Menschen, denen unsere Hilfe gilt; untereinander in einer heilsamen und förderlichen Dienstgemeinschaft; mit Gott, der Himmel und Erde und uns bewahren will.

Diese starke Gemeinschaft ist unser Reichtum, der nach innen und nach außen kräftig strahlen und wirken kann und soll.

Dazu will ich mit Ihren Anregungen und Anfragen, mit vielen Begegnungen und auf vertrauten wie unbekanntem Wegen wirken.

Ihr Diakonie-Pfarrer Stephan Pecusa



Deine Hände mögen immer ihr Werk finden,
und immer eine Münze in der Tasche,
wenn Du sie brauchst.

Das Licht der Sonne scheine
auf Dein Fenstersims.
Dein Herz sei voll Zuversicht,
dass nach jedem Gewitter
ein Regenbogen am Himmel steht.

Der Tag begegne Dir freundlich,
die Nacht sei Dir wohl gesonnen.
Die starke Hand eines Freundes
möge Dich stets halten,
und Gott möge Dein Herz erfüllen
mit Freude und glücklichem Sinn.

(altirische Segensworte)